

[11540.] Inserate

für:
Kölnische Zeitung. Aufl. 20,500. pr. Petitzeile 2½ Sgr netto.
Kölnische Blätter. Aufl. 6600. pr. Petitzeile 1½ Sgr mit 25% Rabatt.
 (Empfehlenswerth für kathol. Literatur.)
Pastoralblatt für die Erzdiözese Köln.
 Aufl. 1900. pr. Petitzeile 1½ Sgr netto.
 (Kommt nur in die Hände kathol. Geistlichen, daher sehr geeignet für kathol. Theologie.)
 notiren wir in laufende Rechnung und versprechen den Einsendern die thätigste Verwendung für die mit unserer Firma angekündigten Artikel.
 Bei anderweitiger Vermittelung der Inserate mit Nennung hiesiger Handlungen bitten wir ebenfalls um Erwähnung unserer Firma.

J. & W. Boisserée in Köln.

[11541.] Erfahrungsgemäß haben alle Ankündigungen volksthümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer **Auslage von nunmehr über 10,000** wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

Cribüne,

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner Wespen, redigirt von Julius Stettenheim.

sietzt den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Petitzeile oder Raum 2 Sgr, für die 3theilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 Sgr.

E. Mecklenburg in Berlin,
Kraulenstr. 41, am Dönhofplatz.

[11542.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auslage 20,500.

Kölnische Blätter. Auslage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen.

Auslage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auslage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Vaarpriis des Verleger (à 2½ Sgr pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

M. Lengfeld'sche Buchholz in Köln.

[11543.] Vielsachen Anfragen zu begegnen, theile ich mit, daß Herr Cleric, Buchhandlungstreiber auf Meyer's Lexikon, aus Hildegardshausen nicht mehr von mir engagiert ist; ich habe ihn wegen Aufgabe singulär Abbonnen zu entlassen, was ich zugleich als avis au lecteur den Herren Collegen mittheile. Angabe über seinen lebigen Aufenthalt ist mir übrigens erwünscht.

Neustadt a/Haardt, 25. April 1868.

Eduard Witter.

A. H. Gottschid-Witter's Buchh.

Bis zum 20. Mai d. J.

[11544.] nehmen wir Inserate für den Umschlag der ersten Lieferung von **Nagler's Künstler-Lexicon.** 2. Auflage entgegen und berechnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 5 Ngr.

Handlungen, mit denen wir die Ehre haben in Verbindung zu stehen, belasten wir den Insertionsbetrag in laufende Rechnung.

Change-Inserate in Fachzeitschriften nehmen wir gern entgegen und bitten um gef. Offerten. Hochachtungsvoll und ergebenst

Wien, 22. April 1868.

Tendler & Co. Verlag.
(Julius Grosser.)

Bitte!

[11545.]

Ein Remittendenpacet im Betrag von 17 Thlr. 23½ Ngr. (Disponenden 4 Thlr. 10 Ngr.) ist ohne Angabe des Absenders an uns gelangt. Wir bitten Handlungen, deren Remittenden, resp. Disponenden sich so hoch belaufen, uns zu benachrichtigen.

Altenburg, den 25. April 1868.

Verlagsbuchhandlung **H. A. Pierer.**

[11546.]

Bitte.

Bei meinen Remittenden wurde verpaßt und bitte ich um gef. Rücksendung:

1. Otté, Handbuch. 2. Bd.

1. Förster, Raphael. 2. Bd.

1. Wünsche, Hosea. I.

1. Klein's Drama. 5. Bd.

Verlag von T. O. Weigel in Leipzig.

Cöln, 25. April 1868.

Adolph Bädeker.

[11547.] In einer größeren Stadt des Großherzogthums Posen ist eine im besten Betriebe befindliche Buch- und Steindruckerei mit reichem Material versehen und dazu gehörendem Verlage eines Wochenblattes an einen zahlungsfähigen Käufer sogleich zu verkaufen.

Reflectenten belieben ihre Adresse unter A. Z. 88. Breslau poste restante franco einzusenden.

[11548.] Ein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist zur bevorstehenden Buchhändlermesse zu vermieten.

Gef. Offerten unter N. L. 292. durch die Hrn. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 30. April 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143½ G
	1. S. 2 M.	—
Augsburg p.100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S. Va.	99½ G
	1. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. 8 T.	112 B
	1. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	151½ G
	1. S. 2 M.	151½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25½ G
	1. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81½ G
	1. S. 3 M.	81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87½ G
	1. S. 3 M.	86½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/45 Zpfld. fein) pr. St.	—
August'd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louis'd'or do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.
20 Frances. Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	5. 13 G
Kaiserl. do. do. " do.	7½ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	87½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do. " do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	99½ G
do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neutigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 11445—11548. — Leipziger Börsen-Course am 30. April 1868.

Anonymous 11446—47. 11518—	Hartmann 11485.	Schönlein 11532.
15. 11517. 11534. 11547—48. Hartte 11531.	Hedenbauer 11507.	Schulte in L. 11469.
Bädeker in Cöln 11546.	Hendel 11452.	Seebogen 11525.
Baer in S. 11497.	Hering 11493. 11527.	Seemann 11519.
Bartholomäus 11504.	Huber in S. 11498.	Stangel 11472. 11506.
Barth in D. 11512.	Hurter 11467.	Stubt 11501.
Bath 11468.	Jünger in S. 11479.	Tauchniss, B. 11458.
Bechholz 11470.	Jutany & D. 11471.	Tendler & G. 11461. 11544.
Böissiere 11540.	Kalbersberg 11473.	Türt in D. 11496.
Breitbörner & P. 11480.	Kay 11529.	Bandenhoef & N. 11484.
Brockhaus 11509. 11528.	Reyerstein 11476.	Beit & G. 11538.
Buchs. f. Staats- u. Rechtswiss. 11457. 11524.	Ringe 11460.	Verja 11530.
	Röbler in S. 11502.	Wagner in S. 11518.
	Röhring 11539.	Weber in Br. 11510.
Gjermal 11499.	Röhring 11522.	Weigel, M. 11523.
Didot Frères, S. & G. 11453.	Rünzel 11466.	Weigel, G. 11521.
Erded. d. Allg. Anzeigen d. Gartenlaube 11536.	Schmid 11474.	Westermann & G. 11495.
Fries 11482.	Gebfeld 11508.	Wiegand, G., in S. 11445.
Fröhliche 11486.	Lengfeld 11542.	Wiegand, M., in S. 11445.
Gehfe in Cöln 11535.	Lengdner & G. 11465.	Witter in S. 11543.
Gensel in S. 11511. 11516.	Löffel 11500.	Wittig 11449.
Goldschroff 11463.	Lüderich'sche Kunstuert. 11520.	Wundermann 11487.
Graff & M. 11483.	Schmidt in S. 11475.	Zieger 11526.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.